

Änderungsantrag zu TOP ö 21: Sozialticket für den ÖPNV in Heidelberg  
der Sitzung des Gemeinderates vom 24.07.2013

Die Änderungen gegenüber dem Vorschlag der Verwaltung vom 18.07. sind markiert

Der Gemeinderat stellt für die die Bezuschussung der Jahreskarte „Jedermann“ für die Großwabe Heidelberg; der Monatskarte „Jedermann“ für die Großwabe Heidelberg und der Jahreskarte Rhein Neckar Ticket für Inhaber/innen des Heidelberg-Passes und des Heidelberg Pass + im Alter zwischen 18 und 59 Jahren ab 1.Januar 2014 **Zuschüsse** bis zum einem Gesamtbetrag von 536.000 € zur Verfügung. ~~Die bisherige Nutzungsregelung des ÖPNV für Inhaber des Heidelberg-Passes+ entfällt.~~

Die Zuschüsse werden wie folgt zugeordnet:

	Preis für Empfänger Monat	Zuschuss Stadt Monat	Aufteilung Zuschüsse (monatliche Kontingente)	Budget 2014: 536.000 € Empfänger	
Monatskarte HD	20 €	42,40 €	50,00%	268.000 €	(6321) 527
Jahreskarte HD	20 €	33,60 €	25,00%	134.000 €	332
RheinNeckarticket	35,20 €	40,60 €	25,00%	134.000 €	275
				Summe	1.134

Anteil der Berechtigten nur Heidelberg-Pass ca. 23 %

Anteil der Berechtigten Heidelberg-Pass plus ca. 21 %

Die im Haushaltplan eingestellten Mittel für 2013 in Höhe von ~~140.000€~~..... werden auf das Jahr 2014 übertragen. Dies ermöglicht weiterhin allen Berechtigten eine Nutzung von Kinderfahrtscheinen innerhalb der Großwabe Heidelberg bis einschließlich ..... 6 Wochen vor diesem Zeitpunkt legt die Verwaltung einen Zwischenbericht vor, damit über das weitere Vorgehen rechtzeitig beraten werden kann (gegebenenfalls Umschichtung eines Teils der für Monatskarten vorgesehenen Mittel)

Begründung:

Erwachsenen Singles mit staatlicher Unterstützung innerhalb der Rechtsbereiche SGB II und SGB XII stehen laut Aussage der Verwaltung im Monat 24,05 € für Mobilität zur Verfügung.

Ein freiwilliger Zuschuss der Stadt Heidelberg zur (Basis-)Mobilität dieser Personengruppe muss sich an diesem Betrag als absolute Obergrenze der persönlichen Leistungsfähigkeit des Einzelnen orientieren. Definiert man als (Basis-) Bewegungsraum der Menschen ihr direktes Umfeld, also die Großwabe Heidelberg, muss eine Monatskarte für diesen Bereich noch Spielraum lassen für weitere Fahrten bzw. sonstige Mobilitätskosten. Deshalb die Forderung nach max. 20 € monatlich. Um möglichst flexibel zu bleiben sollte ein monatlicher Erwerb der Karte ermöglicht werden und nicht eine Jahreskarte fest vorgegeben werden. So können die Betroffenen z.B. in den Sommermonaten Fahrrad fahren und zu Fuß gehen und damit Geld sparen für einzelne weitere Fahrten (außerhalb Heidelbergs wie z.B. Verwandtenbesuche zu Weihnachten). Es gibt keinen Grund, die Jahreskarte für die Betroffenen billiger zu machen als die Monatskarte, die bei Jahreskarten gesparten Mittel kommen einer Erhöhung der Empfängerzahl zugute.

Wir halten einen monatlichen Erwerb der Fahrkarten (der ja auch flexibel innerhalb eines Kalendermonats starten kann) für die bevorzugte Variante, würden deshalb 50% der bereit gestellten Summe dafür verwenden.

Für Menschen, die regelmäßig außerhalb der Großwabe beweglich sein möchten, halten wir den Preis der „Karte ab 60“ für maximal zumutbar als Eigenanteil für ein RheinNeckarTicket.

Variante bei voller Ausschöpfung des Mobilitätsbudgets:

	Preis für Empfänger Monat	Zuschuss Stadt Monat	Aufteilung Zuschüsse (monatliche Kontingente)	Budget 2014: 536.000 € Empfänger	
Monatskarte HD	24,05 €	38,35 €	50,00%	268.000 €	(6988) 582
Jahreskarte HD	24,05 €	29,55 €	25,00%	134.000 €	378
RheinNeckarticket	35,20 €	40,6 €	25,00%	134.000 €	275
				Summe	1.235

Anteil der Berechtigten nur Heidelberg-Pass ca. 25 %  
Anteil der Berechtigten Heidelberg-Pass plus ca. 23 %

Zur Info:

Preise und Nutzungsgrad von Sozialtickets in anderen Städten (Stand meist 2010), Recherche einer Arbeitsgruppe der LINKEN		
Stadt/Land	Monatspreis Sozialticket (Normalpreis) in EUR	Nutzungsgrad (Zahl der Nutzer/Bezugsberechtigte) in %
Berlin	33,5 (72)	34
Brandenburg	17-27	4
Braunschweig	12 (55)	15
Bremen	29,25 (47)	7
Dortmund (bis 2012)	15	22
(Aktuell)	30 (48,90)	ca. 7
Dresden	38 (47) 4 Fahrten: 4,50 (7,60)	20
Erfurt	25 (47,60)	7
Hamburg	18 Ermäßigung auf jedes Abo (43-89)	17
Hannover	Einzelfahrkarte: 2,20-3,60 (4,20 – 6,70)	6
Köln	28,9 (76,40) 4 Einzelkarten: 4,70 (8,60=)	6
München	23,9 – 40,40 (44,20 – 62,80)	12
Tübingen	25 (38) 4-er Karte: 4 (6,80)	7
Wolfsburg	15 (55) (Sozialticket gültig ab 9 Uhr)	6

Weitere Daten:

<http://dokumente.linksfraktion.net/download/110404-sozialticket-gesamt-1.pdf>